

# Scandinavian Minerals Ltd. beginnt seine bankfähige Machbarkeitsstudie für die Kevitsa-Nickel-Kupfer- und Platinliegenschaft

18.04.2007 | [DGAP](#)

Toronto, Ontario, Kanada - Scandinavian Minerals Limited (TSX: SGL) hat heute verkündet, dass das Unternehmen mit seiner bankfähigen Machbarkeitsstudie für seine Kevitsa-Nickel-Kupfer- und Platinliegenschaft in Finnland, die zu 100% im Besitz des Unternehmens ist, begonnen hat. Dies wurde durch die im Juli letzten Jahres veröffentlichte positive Vorstudie zur Machbarkeit (siehe Pressebericht vom 18. Juli 2006) und die kürzlich abgeschlossenen Bestätigungsbohrungen und Umweltarbeiten möglich.

Die Machbarkeitsstudie wird von St Barbara LLP (früher St Barbara Consultancy Services) aus London, Großbritannien, koordiniert. St Barbara ist auch dafür verantwortlich, dass die Studie dem Canadian National Instrument 43-101 entspricht. Technische Arbeiten, darunter Geologie-, Bergbau-, Metallurgie- und Umweltstudien werden von führenden technischen Beratern aus Finnland durchgeführt. Die Studie wird etwa 12 Monate Zeit in Anspruch nehmen.

Peter Walker, Präsident & CEO von Scandinavian Minerals, sagte: "Der Beginn der bankfähigen Machbarkeitsstudie ist ein erster großer Schritt für den Beginn der Förderarbeiten in Kevitsa. Wir haben in Finnland ein hervorragendes Techniker-Team zusammengestellt, das auf eine mehrjährige Erfahrung im Bereich Bergbau und Förderung zurückblicken kann. Diese Vertrautheit mit den Bedingungen vor Ort ist bei der erfolgreichen Entwicklung einer der weltweit größten unerschlossenen Nickelsulfidvorkommen von unschätzbarem Wert".

Dem Beginn der bankfähigen Machbarkeitsstudie ging eine große Anzahl von wichtigen Schritten für das Kevitsa-Projekt in den letzten Monaten voraus:

- Abgeschlossene positive Vorstudie zur Machbarkeit (Juli 2006)
- Umweltverträglichkeitsstudie eingereicht (September 2006)
- Abbaugenehmigungsantrag eingereicht (Dezember 2006)
- Ergebnisse der Bestätigungsbohrungen erhalten (März 2007)

Darüber hinaus wird das Unternehmen aller Voraussicht nach Ende diesen Monats das laufende metallurgische Programm für die Pilotanlage abschließen. Die Ergebnisse dieses Programms fließen in die bankfähige Machbarkeitsstudie ein. Das Unternehmen beabsichtigt auch, die Umweltverträglichkeitsstudie innerhalb der nächsten Wochen bei den zuständigen finnischen Behörden einzureichen.

Eine genauere Planung für die Projekt-Infrastruktur ist momentan im Gange. Dazu gehört auch die Verbesserung der Waldstraße, die Kevitsa mit der Nord-Süd-Autobahn in Nordfinnland verbindet und sich 7 km westlich von der Liegenschaft befindet. Die Planung für die Wasser- und Stromversorgung für dieses Projekt läuft ebenfalls. Der Strom kommt von dem 21-MW-Wasserkraftwerk Kitinen-Fluss, 6 km westlich von Kevitsa, das ein Teil des nationalen Stromnetzes von Finnland ist. Die Wasserversorgung basiert ebenfalls auf dem Fluss Kitinen.

## Das Kevitsa-Projekt - eine Übersicht

Kevitsa liegt im Norden Finnlands und ist mit einem gemessenen und angedeuteten Vorkommen von 141 Millionen Tonnen und einem geschätzten Vorkommen von 291 Millionen Tonnen (beide mit einem Ni-Cutoff-Grad von 0,2 %) eines der größten unentwickelten Sulfid-Nickel-Liegenschaften sowie eines der größten Mineralvorkommen, die je in Finnland entdeckt wurden. Dies entspricht einem Metallvorkommen von 930 Millionen Pfund Nickel und 1,3 Milliarden Pfund Kupfer (gemessen und angedeutet), sowie 1,9 Milliarden Pfund Nickel und 2,9 Milliarden Pfund Kupfer (geschätzt). Die Kevitsa-Liegenschaft ist durch gute Straßenverbindungen sehr leicht zugänglich.

Am 18. Juli 2006 verkündete Scandinavian Minerals die Ergebnisse einer positiven Vorstudie zur Machbarkeit für das Kevitsa-Projekt (am 17. Juli 2006 auf SEDAR abgelegt). Die Vorstudie zur Machbarkeit, die auch von St Barbara durchgeführt wurde, basierte zuerst auf dem Tagebau, durch den pro Jahr 4,5

Millionen Tonnen Erz gefördert wurden und zugleich auch Nickel- und Kupferkonzentrate für den Verkauf an Hüttenwerke in Finnland oder im Ausland gefördert wurden. Die Studie geht vom Contract Mining [Berg- und Tagebau als Dienstleistung] aus, was in Finnland gängige Praxis ist. Nachgewiesene und vermutete Vorkommen im betreffenden Tagebau belaufen sich auf insgesamt 66,8 Millionen Tonnen bei einer Tiefe von 400 Metern, was bei einer durchschnittlichen Abtragsrate von 2,34 zu einer Minenlebensdauer von 15 Jahren führt. Die Studie deutet auf eine attraktive Wirtschaftlichkeit bei langfristig stabilen Metallpreise hin.

Vorstudie zur Machbarkeit: Tagebau Mineralvorkommen bis 400 Meter

	Ni Cut- Tonnen		%			Gramm / Tonne		
	Off (%)		Ni	Cu	Co	Au	Pd	Pt
Erwiesen	0,18%	56,2 Mt	0,295	0,415	0,014	0,141	0,201	0,310
Angenommen	0,18%	10,6 Mt	0,295	0,492	0,015	0,142	0,171	0,267
Gesamt	0,18%	66,8 Mt	0,295	0,427	0,014	0,141	0,196	0,303

Die Ergebnisse des kürzlich abgeschlossenen Bestätigungsbohrungsprogramms sind der obigen Vorkommensschätzung nicht beigefügt.

Die Vorstudie zur Machbarkeit geht von folgender durchschnittlicher jährlicher Konzentratproduktion aus:

Nickel 19 Millionen Pfund (8.692 Tonnen)  
 Kupfer 31 Millionen Pfund (14.227 Tonnen)  
 Kobalt 906.000 Pfund (411 Tonnen)  
 Platin 15.542 Unzen  
 Palladium 9.474 Unzen  
 Gold 7.916 Unzen

### Informationen über Scandinavian Minerals

Scandinavian Minerals Limited ist ein kanadisches Unternehmen, das sich auf die Förderung und Exploration von Mineralvorkommen und Bodenschätzen in Skandinavien und Finnland spezialisiert hat. Das Unternehmen entwickelt momentan seine Kevitsa-Nickel-Kupfer- und Platinliegenschaft in Finnland, die zu 100 % dem Unternehmen gehört und eines der größten unentwickelten Nickelsulfid-Vorkommen der Welt darstellt. Scandinavian Minerals glaubt, dass Nordeuropa eine ideale Gegend für die großräumige Entdeckung von Mineralvorkommen in wenig erschlossenen Gebieten ist und zugleich günstige Bergbaugesetze, einen klaren Schutz der Rechtsansprüche und eine weit reichende Bergbautradition besitzt sowie auf langjährige politische und wirtschaftliche Stabilität zurückblicken kann.

Am 28. Februar 2007 verfügte das Unternehmen über Bargeldmittel von etwa 14 Millionen Kanadischen Dollar und hatte 17,8 Millionen ausstehende Stammaktien, die an der Börse in Toronto unter dem Symbol SGL gehandelt werden.

Für weitere Informationen, gehen Sie auf [www.scandinavianminerals.com](http://www.scandinavianminerals.com) oder wenden Sie sich an:

Peter Walker, Präsident & CEO Marlies Studer, Studer Consulting AG  
 011-44-7717-223909 (+41) 44 215 2803  
 John Kearney, Vorsitzender  
 (416) 203 6128  
 E-Mail: [info@scandinavianminerals.com](mailto:info@scandinavianminerals.com)

DGAP 18.04.2007

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/485--Scandinavian-Minerals-Ltd.-beginnt-seine-bankfaehige-Machbarkeitsstudie-fuer-die-Kevitsa-Nickel-Kupfer--und-Platin>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).